

## Wege in den Beruf | Erzieher/in

# Berufsbegleitende Ausbildung in Teilzeit

## Jessica, 42 Jahre

Jessica arbeitet seit fünf Jahren als Kinderpflegerin in einer Kindertageseinrichtung und bildet sich berufsbegleitend zur Erzieherin weiter.

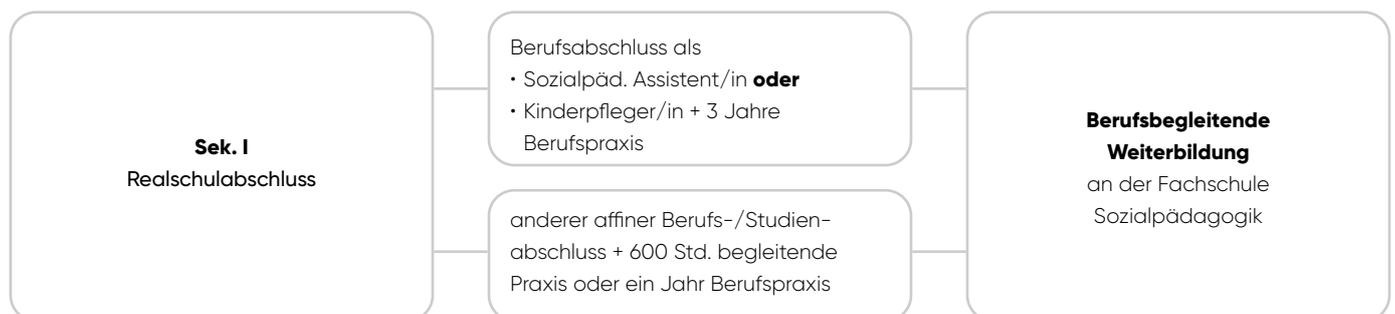
„Vor fünf Jahren bin ich aus familiären Gründen aus Süddeutschland nach Niedersachsen gekommen. Als ausgebildete Kinderpflegerin habe ich damals gleich eine Stelle als pädagogische Assistentkraft gefunden. Zukünftig möchte ich mehr Verantwortung übernehmen und gern eine Kitagruppe leiten. Daher habe ich mich entschlossen, mich berufsbegleitend zur Erzieherin weiterzubilden.“

Der Unterricht in der Fachschule findet in der BEriT an zwei Tagen in der Woche statt. So kann ich an drei Tagen weiter in der Kita arbeiten. In der Einrichtung habe ich eine Vollzeitstelle und mein Arbeitgeber stellt mich für die Schultage frei. Über diese Unterstützung meines Weiterbildungswunsches freue ich mich sehr und meine Kitaleitung freut sich, mich bald als pädagogische Fachkraft einsetzen zu können.“

ERFAHRE  
MEHR UNTER:  
[bildungsportal-  
niedersachsen.de/  
erzieherinnen](https://bildungsportal-niedersachsen.de/erzieherinnen)

## Mein Weg

Berufsbegleitende Erzieher/innen-Ausbildung in Teilzeit – BEriT



## Auf einen Blick

### Dauer

**3 Jahre** bis zum Berufsabschluss **Staatlich anerkannte/r Erzieher/in – Bachelor in Sozialwesen**

### Vergütung

Vergütung der begleitenden Berufstätigkeit z. B. als pädagogische Assistentkraft in der Kita

### Infos

Infos zur Ausbildung in Teilzeit: [bildungsportal-niedersachsen.de/erzieherinnen/ausbildung-in-teilzeit](https://bildungsportal-niedersachsen.de/erzieherinnen/ausbildung-in-teilzeit)

- Broschüre Ausbildungswege und Quereinstiege in die nds. Erz.-ausbildung
- Flyer Teilzeitausbildung mit Vergütung